

So wirst du in gut 30 Jahren zum Millionär

Wenn du clever bist, fängst du früh und regelmäßig mit dem Sparen an. Aber wie viel Geld muss man tatsächlich jeden Monat beiseite legen, um irgendwann mal in den Club der Millionäre einzutreten?

Millionär werden? Das braucht Geduld

Auch wenn es anfangs vielleicht unerreichbar scheint, Millionär zu werden: Vollkommen unrealistisch ist dieses Ziel nicht. Dazu muss man aber, sofern man über kein gewaltiges Einkommen verfügt oder dick erbt, ein diszipliniertes Leben führen. Tugenden wie Geduld, Engagement und Durchhaltevermögen sind gefragt. Investoren-Legende [Warren Buffet](#) bringt es auf den Punkt: „Reichtum aufzubauen ist ein Marathon, kein Sprint. Disziplin ist der wichtigste Bestandteil.“ Hier zwei weitere Grundregeln, um es zum Millionär zu bringen:

- **Früh anfangen:** Der Aufbau von Kapital braucht Zeit, viel Zeit. Je früher du investierst, desto mehr Zeit hast du, erfolgreich ein Vermögen aufzubauen. Wenn du über Jahrzehnte investierst, bleibt dir genug Zeit, um Krisen zu überstehen und Aufwärtsphasen mitzunehmen. Zudem profitierst du von der Magie des Zinseszinses. Das sind Gewinne, die deine ursprüngliche Gewinne von selbst erzeugen. Je früher du investierst, desto mehr profitierst du von diesem Effekt. Kurzum: Es ist nie zu früh, um in deine Zukunft zu investieren – aber es kann irgendwann zu spät sein.
- **Verzichten:** Immer das neueste Smartphone? Ein schickes Auto? Am Wochenende immer von Club zu Club unterwegs? Dann wird es schwierig, ein Vermögen aufzubauen.

Wie du aus 600 Euro eine Million machst

Angenommen, Du stellst dich breit auf und investierst in einen ETF auf Basis des Index [MSCI World](#). Dabei handelt es sich um einen internationalen Aktienindex, der rund 1.600 Aktien aus 23 Industrieländern abbildet. In den letzten 48 Jahren hat sich dieser Index mehr als vervierzigfacht und kommt damit auf 8,3 Prozent Jahresrendite (inklusive Dividenden). Abzüglich Kosten rechnen wir vereinfacht mit einem Zuwachs von 8 Prozent pro Jahr.

Angenommen du bist 18 und willst mit 50 Jahren Millionär sein. Gehen wir davon aus, dass sich der Aktienmarkt weiter so entwickelt wie bisher, dann müsstest du pro Monat **595,11 Euro** in den ETF anlegen. Dank der 8 Prozent Zinsen pro Jahr bist du 32 Jahre später bei einer Million angelangt! Klar, fast 600 Euro pro Monat sind nicht wenig und für viele auch kaum zu stemmen. Ein gewisses Startkapital ist zum Erreichen des Ziels ein enormer Vorteil. Haben Deine Eltern etwa schon 20.000 Euro für dich angespart, würde schon eine [Sparrate](#) von **455,22 Euro** reichen, bei 50.000 Euro Startkapital sogar **245,87 Euro**.

Fazit

Es ist zwar nicht einfach, durchs Sparen Millionär zu werden, aber auch nicht unmöglich. Vergiss nicht: Auch wenn derzeit noch Sparraten jenseits der 500 Euro pro Monat unrealistisch erscheinen. Je älter du wirst, desto mehr wirst du vermutlich auch verdienen.